



## Fall 2016 Issue

### CONNOISSEUR CIRCLE S-P-A BEAUTY TRENDS: COOLSCULPTING & MIRADRY



wenden die Schweißdrüsen mit präzise gesteuerte, elektromagnetische Energie (Mikrowellen) bestrahlt. Die entstehende Hitze von ca. 60 Grad wird durch ein hydrokeraamisches Kühlsystem direkt auf die Hautschicht gelenkt. In der Schweißdrüsen sitzen. Nach ein paar Sekunden setzt die Zellthermolyse ein und die Schweißdrüsen sterben ab. Einmal zerstörte Schweißdrüsen regenerieren sich nicht mehr, daher ist das Ergebnis dauerhaft. Positiver Nebeneffekt der Behandlung: Die Geruchdrüsen werden ebenfalls zerstört, daher verschwindet der unangenehme Schweißgeruch. Durch die Behandlung mit elektromagnetischer Energie wird die Behaarung im Achselbereich

so bei vielen Patienten deutlich reduziert. Viele der Hyperhidrose-Patienten wünschen sich eine schmerzfreie, nicht chirurgische und dauerhaft wirkende Lösung gegen ihr übermäßiges Schwitzen. Dieses vielverbreitete Problem wirkt miradry® entgegen, ein innovatives und nicht-invasives Behandlungskonzept. Bei den meisten Patienten reicht eine Behandlung aus, um eine dauerhafte Schweißreduktion von 82 Prozent zu erzielen. Als erste Klinik in Österreich, die miradry® anbietet, sind wir nach 80 erfolgreich durchgeführten Behandlungen von der Effektivität dieser Methode überzeugt", so Dr. Bolf Bartsch, Facharzt für Plastische Chirurgie bei WORSEG Clinics in Wien.

## Connoisseur Circle SPA im exklusiven Medical Beauty Expertentalk in Monaco

**HEIDI A. WALDORF, MD**  
DIREKTORIN, LASER & KOSMETISCHE DERMATOLOGIE, MOUNT SINAI HOSPITAL  
EHRENPRÄSIDENTIN, ÄSTHETISCHE DERMATOLOGIE, 14TH ANNUAL AESTHETIC & ANTI-AGING WORLD CONGRESS MONACO 2016

**Sie sind auf CoolSculpting spezialisiert. Warum sind Sie in Ihrer Praxis von dieser Methode so überzeugt?**  
Wir in Amerika sagen, "the proof is in the pudding", das heißt, der Erfolg gibt uns Recht. Mit anderen Worten, es funktioniert einfach. CoolSculpting ist die einzige nicht-invasive Technik zur Fettreduktion mit über 60 in Fachzeitschriften mit Peer Review veröffentlichten Artikeln – da reicht nichts anderes ran. Und mit über 3 Millionen durchgeführten Behandlungen weltweit kann man die Technologie, als bewährt bezeichnen.

**Was sind die spannendsten Entwicklungen und was wird „die nächste große Sache“ in der kosmetischen Chirurgie? Was ist mit beliebten Injektionsprodukten wie Botox und Hyaluronsäure? Gibt es in diesem Bereich irgendetwas Neues?**  
Dies ist das Zeitalter der Injektionsprodukte, die es inzwischen lange genug gibt, um zu wissen, dass sie sicher und wirkungsvoll sind, um optimal damit umgehen zu können. Auch mit Neuromodulatoren (Botulinumtoxinen) können wir Gesichtsringe anpassen und den Ausdruck subtil verbessern. Was ich jetzt spannend finde, ist Silhouetten, das erste sich auflösende Nahtmaterial für Liftings in den USA. Wir können durch das Hinzufügen von Füllern oder das Auflösen von Fett Kontur schaffen, mit Ultraschall oder Hochfrequenz straffen, mit Toxinen entspannen und jetzt mit Nähten physikalisch liften.

**Gibt es bestimmte Verfahren, die derzeit beliebter sind als andere? In den letzten zehn Jahren versuchen immer mehr Patienten, eine Operation zu vermeiden oder zumindest aufzuschieben. Unter allen Behandlungsmöglichkei-**

lichkeiten boomen die nicht-invasiven Verfahren. CoolSculpting zur Fettreduktion, Praxel und Clear & Brilliant für Resurfacing sowie Ulthera und Thermage zur Straffung plus injizierbare Produkte haben sich positiv bewährt und wissenschaftlich belegte Ergebnisse geliefert. Der neueste Hype ist das Chin-Sculpting-Verfahren. Coleman ist mein Lieblingsverfahren gegen ein Doppelkinn, weil keine besondere Schwellung hervorgerufen wird und die Patienten in 1 bis 3 Monaten Ergebnisse sehen. Diese Patienten sind besonders glücklich, denn ein Doppelkinn ist oft ein lebenslanges Problem – oft familiär bedingt – und verändert sich auch mit Gewichtsreduktion kaum. Die Fettreduktion unter dem Kinn und am Kieferrand lässt den Hals länger und eleganter wirken und stärkt das Erscheinungsbild von Männern und Frauen, denn der Blick des Betrachters wandert höher.



**CoolSculpting**

- 50+ Publikationen validieren CoolSculpting®
- 4000+ Patienten in Studien behandelt
- 15 Jahre Forschung & Entwicklung bislang
- Über 80 Millionen US-Dollar in klinische Studien & Forschung vor der Markteinführung investiert
- Millionen Behandlungszyklen
- 6 Jahre kommerzielle Erfahrung
- Kein Anstieg der Triglycid- oder Cholesterinwerte
- 90 % der Probanden erzielen sichtbare Fettreduktion
- Haut und umliegendes Gewebe bleiben unbeschädigt

**DR. REGINA WAGNER**  
FACHÄRZTIN FÜR PLASTISCHE UND ÄSTHETISCHE CHIRURGIE  
PRAXISKLINIK ALSTERGITY IN HAMBURG

**Schönheit wird hartnäckig nur mit Jugend assoziiert. Fluch oder Segen?**  
Jugend ist schön wegen der glätten Konturen, die den inneren als harmonisch empfunden werden. Das ist nur insofern ein „Fluch“, als man sich einer der Jugaligkeit hinterher läuft und es dann zu Diskrepanzen z.B. im Gesicht kommt. Männer lassen sich operieren, um erfolgreich zu sein oder zumindest so auszusehen.

**Welche Supertrends sehen Sie in der Schönheitschirurgie? Der amerikanische Markt gilt hier als wegweisend auf dem Gebiet.**  
Der Trend in der Schönheitschirurgie geht weltweit eindeutig hin zu den nicht operativen Maßnahmen. Das alternde Gesicht wird nicht mehr ausschließlich operativ gestrafft sondern der Volumenverlust wird mit Hyaluronel ausgeglichen und gefüllt. Die Gesichtshaut wird durch Needling und Ultraschall zur Kollagenneubildung angeregt. Auch gibt es seit 2010 eine in den USA entwickelte Methode, die Fett an bestimmten Körperregionen einfach „wegfrisiert“. Ich wende dieses CoolSculpting seit 4 Jahren mit sehr gutem Erfolg an.

**Auf welche Behandlungen fokussieren Sie in Ihrer Praxis?**  
Nach fast 30 Jahren Chirurgischer Tätigkeit führe ich jetzt überwiegend nicht-invasive Behandlungen durch, besonders die Verjüngungsmethoden der Haut durch Botulinumtoxin, Needling, Plasmalifting und Ultherapy aber auch Volumenaufbau mit Hyaluron (S-Punkt-Lifting nach de Majo) stellen einen Schwerpunkt meiner Arbeit dar. Ein anderer Schwerpunkt ist Fettreduktion und Körperformung mit CoolSculpting. Diese Methode wurde inzwischen weiterentwickelt und um einen Applikator für die Behandlung des Doppelkinn ergänzt.

# Connoisseur Circle SPA im exklusiven Medical Beauty Expertentalk in Monaco



**HEIDI A. WALDORF, MD**

DIREKTORIN, LASER & KOSMETISCHE DERMATOLOGIE, MOUNT SINAI HOSPITAL  
EHRENPRÄSIDENTIN, ÄSTHETISCHE DERMATOLOGIE, 14TH ANNUAL AESTHETIC &  
ANTI-AGING WORLD CONGRESS MONACO 2016

**Sie sind auf CoolSculpting spezialisiert. Warum sind Sie in Ihrer Praxis**

**von dieser Methode so überzeugt?**

Wir in Amerika sagen „the proof is in the pudding“, das heißt, der Erfolg gibt uns Recht. Mit anderen Worten: es funktioniert einfach. Coolsculpting ist die einzige nichtinvasive Technik zur Fettreduktion mit über 60 in Fachzeitschriften mit Peer Review veröffentlichten Artikeln – da reicht nichts anderes ran. Und mit über 3 Millionen durchgeführten Behandlungszyklen weltweit kann man die Technologie als bewährt bezeichnen.

**Was sind die spannendsten Entwicklungen und was wird „die nächste große Sache“ in der kosmetischen Chirurgie? Was ist mit beliebten Injektionsprodukten wie Botox und Hyaluronsäure? Gibt**

**es in diesem Bereich irgendetwas Neues?**

Dies ist das Zeitalter der Injektionsprodukte, die es inzwischen lange genug gibt, um zu wissen, dass sie sicher und wirkungsvoll sind, um optimal damit umgehen zu können. Auch mit Neuromodulatoren (Botulinumtoxinen) können wir Gesichtszüge anpassen und den Ausdruck subtil verbessern. Was ich jetzt spannend finde, ist Silhouette, das erste sich auflösende Nahtmaterial für Liftings in den USA. Wir können durch das Hinzufügen von Fillern oder das Auflösen von Fett Kontur schaffen, mit Ultraschall oder Hochfrequenz straffen, mit Toxinen entspannen und jetzt mit Nähten physikalisch liften.

**Gibt es bestimmte Verfahren, die derzeit beliebter sind als andere?**

In den letzten zehn Jahren versuchen immer mehr Patienten, eine Operation zu vermeiden oder zumindest aufzuschieben. Unter allen Behandlungsmög-

lichkeiten boomen die nichtinvasiven Verfahren. Coolsculpting zur Fettreduktion, Fraxel und Clear & Brilliant für Resurfacing sowie Ulthera und Thermage zur Straffung plus injizierbare Produkte haben sich positiv bewährt und wissenschaftlich belegte Ergebnisse geliefert. Der neueste Hype ist das Chin-Sculpting-Verfahren.

Coolmini ist mein Lieblingsverfahren gegen ein Doppelkinn, weil keine besondere Schwellung hervorgerufen wird und die Patienten in 1 bis 3 Monaten Ergebnisse sehen. Diese Patienten sind besonders glücklich, denn ein Doppelkinn ist oft ein lebenslanges Problem – oft familiär bedingt – und verändert sich auch mit Gewichtsreduktion kaum. Die Fettreduktion unter dem Kinn und am Kieferrand lässt den Hals länger und eleganter wirken und stärkt das Erscheinungsbild von Männern und Frauen, denn der Blick des Betrachters wandert höher.